

Bürgerbeteiligung in der Bundesrepublik

– Zur Freizeitaktivität verschiedener Bevölkerungs-
gruppen in ausgewählten Beteiligungsfeldern
(Kirchen, Parteien, Bürgerinitiativen und Vereinen) –

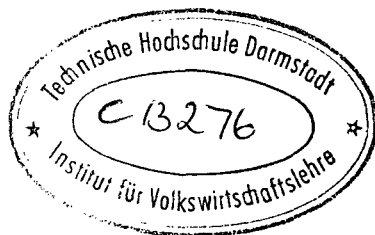
von

Bernt Armbruster

Dr. Rainer Leisner

1

2



Verlag Otto Schwartz & Co., Göttingen

Inhaltsübersicht

Seite

Vorbemerkung: Entstehung des Gutachtens	I-III
1. Einleitende Zusammenfassung	1
2. Gesichtspunkte der Analyse	9
2.1. Arbeit, Freizeit und Partizipation	10
2.2. Untersuchungskriterien	16
3. Teilnahme am kirchlichen Leben	22
3.1. Problemstellung	24
3.2. Mitgliedschaft und Beteiligung in der Evangelischen Kirche	29
3.2.1. Austrittswelle und kirchliche Bestandsaufnahme	29
3.2.2. Aktive Mitarbeit von Laien	40
3.2.3. Beteiligungsdefizite und ein Reformversuch als Beispiel	47
3.3. Mitgliedschaft und Beteiligung in der Katholi- schen Kirche	54
3.3.1. "Befragte Katholiken" - Die Umfrage der Gemeinsamen Synode	54
3.3.2. Zugehörigkeit zur Kirche und gesellschaftliche Interaktion	77
3.4. Vergleichende Zusammenfassung	83
3.4.1. Mitgliederstruktur und -beteiligung in den Volkskirchen	83
3.4.2. Die Säkularisierungsthese und ihr Defizit	86
4. Politische Betätigung in Parteien	91
4.1. Zur Mitgliederentwicklung in den Parteien der Bundesrepublik	96
4.2. Die Mitgliederstruktur der Parteien	98
4.3. Beteiligungsunterschiede	111
4.4. Elitenbildung und politische Sozialisation	125
4.5. Zusammenfassung	131

5.	Bürgerinitiativen als neue Form politischer Aktivität	136
5.1.	Forschungsstand, -methoden und -interesse	138
5.1.1.	Probleme der Empirie	138
5.1.2.	Probleme der Theorie	142
5.1.3.	Probleme des Erkenntnisinteresses	143
5.2.	Empirische Bestandsaufnahme	144
5.2.1.	Entstehung und Ziele	144
5.2.2.	Bürgerinitiativen und Umweltstruktur	154
5.2.3.	Mitgliederstruktur	156
5.2.4.	Organisation	165
5.2.5.	Methoden	171
5.2.6.	Erfolgschancen	172
5.2.7.	Aussenbeziehungen	174
5.2.8.	Bürgerinitiativen und Parteien	178
5.2.9.	Bürgerinitiativen und Verwaltungen	181
5.3.	Theoretische Ansätze	188
5.3.1.	Demokratietheorie	189
5.3.2.	Partizipationsforschung	194
5.3.3.	Politökonomie und Klassenanalyse	205
5.3.4.	Legitimationstheorie	211
5.3.5.	Konflikt- und Friedensforschung	214
5.4.	Zusammenfassung	219
6.	Vereine als Feld "typischer" Freizeitaktivität	225
6.1.	Zur Funktion der Freizeit-Vereine	228
6.1.1.	Zur sozialintegrativen Funktion	228
6.1.2.	Zur Komplementärfunktion	229
6.2.	Beteiligung am Vereinsleben	231
6.2.1.	Gruppenspezifische Beteiligung	231
6.2.2.	Beteiligung nach Vereinsarten	237
6.3.	Das Problem der "kumulativen Partizipation"	241

	Seite
6.4. Organisationsstruktur und Teilnahmebarrieren	247
6.5. Zum Stand der Vereinsforschung	251
7. Vergleichende Interpretation und Folgerungen	256
Tabellenübersicht	269
Literaturverzeichnis	272